## Thorsten Kingreen

## Das Sozialstaatsprinzip im europäischen Verfassungsverbund

Gemeinschaftsrechtliche Einflüsse auf das deutsche Recht der gesetzlichen Krankenversicherung



## Inhaltsübersicht

Einleitung	1
1. Teil: Der freiheitlich-demokratische Sozialstaat des Grundgesetzes	13
A. Sozialstaatsprinzip und sozialer Status	15
B. Geschichtliche Grundlagen und geistige Wurzeln	22
II. Die Begründung des neuzeitlichen Kontraktualismus durch Thom Hobbes	
III. Der Einfluss des Polisideals auf das Vertragsdenken im älteren deu schen Naturrecht	t-
IV. Das liberale und partizipatorische Potential der Lehren vom Gesel schaftsvertrag	1-
V. Freiheit durch soziale Sicherheit	
C. Das verfassungsrechtliche Umfeld des Sozialstaatsprinzips	
I. Der freiheitliche Sozialstaat	
II. Der demokratische Sozialstaat	
D. Zwischenbilanz und Überlegungen für den Fortgang der Untersuchun	g. 156
2. Teil: Das Solidarprinzip in der Sozialversicherung	165
A. Die Sozialversicherungsgesetzgebung	167
gesetzgebung	168
II. Die Entstehung der Sozialversicherung	
III. Die Sozialversicherung zwischen gesellschaftsvertraglicher Selbsth	
fe und sozialstaatlicher Fürsorge	
B. Die Dialektik des Sozialstaatsprinzips in der Sozialversicherung	
I. Der funktionale Zugriff	
II. Der rechtstatsächliche Ausgangsbefund: Die Knappheit der Güter	
III. Der Sozialstaat als Mittel politischer Inklusion	197
IV. Der Sozialstaat als funktionales Pendant interpersoneller	227
Verhältnisse	
V. Natürliche Person und juristische Person	
C. Solidarität und Solidarprinzip	244

1. Die Mikroebene: Solidarität als interpersonelles Verhältnis	244
II. Die Makroebene: Das Solidarprinzip als Rechtsprinzip	253
D. Zwischenbilanz und Überlegungen für den Fortgang der Untersuchung .	275
3. Teil: Solidarprinzip und Europäisches Gemeinschaftsrecht	283
A. Entwicklungslinien der europäischen Sozialpolitik	285
I. Gemeinsamer Markt und Sozialpolitik	285
II. Die Etappen europäischer Sozialpolitik	289
B. Die Verteilung der Rechtsetzungskompetenzen im Bereich des Kranken-	
versicherungsrechts	295
I. Harmonisierungskompetenzen	295
II. Koordinierungskompetenzen	308
C. Die Gewährleistung der Wirtschafts- und Wettbewerbsfreiheit	
im EG-Vertrag	311
I. Kartellrecht (Art. 81 ff. EGV)	311
II. Beihilferecht (Art. 87f. EGV)	351
III. Grundfreiheiten (Art. 29, 39, 43, 49, 59 EGV)	354
D. Das Solidarprinzip im europäischen Verfassungsverbund	378
I. Vorfragen zum Einbau und zur Verortung des Solidarprinzips	378
II. Der Status des Einzelnen im europäischen Verfassungsverbund	380
III. Dogmatische Integration des Solidarprinzips	438
E. Zwischenbilanz und Überlegungen für den Fortgang der Untersuchung .	451
4. Teil: Das deutsche Recht der gesetzlichen Krankenversicherung	
im europäischen Binnenmarkt	459
A. Überblick: Grundtypen der Gesundheitssysteme der Mitgliedstaaten	461
B. Grundstrukturen des deutschen Rechts der gesetzlichen Kranken-	
versicherung	463
I. Beteiligte	463
II. Rechtsbeziehungen und Rechtsetzung	468
C. Integration gemeinschaftsrechtlicher Vorgaben in das deutsche Recht	
der gesetzlichen Krankenversicherung	482
I. Angebotskonstellationen	484
II. Nachfragekonstellationen	500
D. Zwischenbilanz und Überlegungen für den Fortgang der Untersuchung .	577
5. Teil: Ausblick: Sozialstaat und Bürgergesellschaft in Europa	585
A. Europäischer Sozialstaat oder Sozialstaat in Europa?	587
B. Die (europäische) Bürgergesellschaft als sozialpolitische Perspektive?	600
Literaturverzeichnis	607
Personen- und Sachverzeichnis	653